

GOTTESDIENSTORDNUNG PFARRE OBSTEIG
vom 22. Dezember 2024 bis 19. Jänner 2025

22.12. 24 4. ADVENTSONNTAG

9.30 Uhr Hl. Messe für Heinz Wucherer und Verstorbene der Fam. Wucherer und für die Verstorbenen der Fam. Oberguggenberger und Ennemoser und Cordula Praxmarer und für Hildegard und Emil Schaber und Angehörige und für Mario, Anna und Josef Schönherr und Roman, Maria u. Johann Muglach und für Karl und Franziska Pirktl - Gestaltung: Chor Stimmquadrat

24.12. 24 Dienstag – HEILIGER ABEND

17.00 Uhr KINDERMETTE
für Annelies Scharmer und für Geschwister Schaller
Gestaltung: Christine Gapp

22.00 Uhr CHRISTMETTE
für Hubert, Karl-Willi und Caroline Thaler und Verstorbene der Fam. Jordan und für Franz, Rosa und Johann Rudig und für Katharine und Karl Ennemoser und verstorbene Eltern und Geschwister
Gestaltung: Bläser und Orgel und Herbergsuche

25.12. 24 Mittwoch – HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN

9.30 Uhr WEIHNACHTLICHER FESTGOTTESDIENST
für Hanni und Hermann Hosp und für Hermann, Christian und Edith Brenner und für Agnes und Karl Außerlechner und Martha und Robert Kraxner und für Mali und Ignaz Rappold und Erich Schaber und Edmund Patterer und für Siegfried Lechner und Alois Ennemoser und für die Verstorbenen der Familien Stecher und Falbesoner

26.12. 2024 Donnerstag – HEILIGER STEPHANUS – Fest der Heiligen Familie

9.30 Uhr Hl. Messe für Johannes, Burgl und Franz Schweigl und für Bernhard Falkner und für Manfred und Josef Haid und für Emma und Rudolf Auer und für die Verstorbenen der Fam. Scharmer und für Ernst Schaller und verst. Eltern

28.12. 2024 Samstag – Fest der Unschuldigen Kinder

17.00 Uhr Kindersegen in der Kirche - anschließend Sternsingerprobe

29.12. 24 FEST DER HEILIGEN FAMILIE

9.30 Uhr Hl. Messe für Erich und Erika Neuraüter und verstorbene Eltern und für alle Lebenden und Verstorbenen der Pfarrgemeinde und für Anita und Alfred Mantl und Willi Müller

31.12. 2024 Dienstag – Hl. Silvester

17.00 Uhr JAHRESABSCHLUSSGOTTESDIENST
für Erich, Berta und Felix Kail und Schwester Christine Stockinger und für Heinz Wucherer

1.1. 2025 Mittwoch – HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA - Neujahr

9.30 Uhr Hl. Messe für die Lebenden und Verstorbenen unserer Pfarrgemeinde

5.1.2025 2. Sonntag nach Weihnachten

9.30 Uhr Hl. Messe für Franziska (20. Jahrtag) und Karl Pirktl und für Franziska Koch

6.1. 2025 Montag – ERSCHEINUNG DES HERRN – Hl. 3 Könige

9.30 Uhr Heilige Messe mit den Sternsängern
für die Lebenden und Verstorbenen der Familie Partner und für
Aloisia Stecher und Maria Falbesoner

8.1. 2025 Mittwoch der Weihnachtszeit

17.00 Uhr Rosenkranzgebet in der Pfarrkirche

9.1. 2025 Donnerstag der Weihnachtszeit

18.30-20.00 Chorprobe im Pfarrsaal

12.1. 2025 Sonntag – Taufe des Herrn

9.30 Uhr Hl. Messe für Marianne Muglach und für Bernhard Falkner und für
Karl und Agnes Außerlechner und Robert und Martha Kraxner

14.1. 2025 Dienstag der 1. Woche im Jahreskreis

13.30 Uhr Seniorennachmittag im Pfarrsaal

15.1 2025 Mittwoch

9.00 Uhr Hl. Messe für die Armen Seelen

17.00 Uhr Rosenkranz in der Kirche

16.1. 2025 Donnerstag

18.00 Uhr Brautgespräch

18.30-20.00 Chorprobe im Pfarrsaal

19.1. 2025 2. Sonntag im Jahreskreis

VORSTELLUNG DER 21 ERSTKOMMUNIONKINDER

9.30 Uhr Hl. Messe für die Lebenden und Verstorbenen der Fam. Rolli, Roth und Metzger
und für Klaus Hairer zum 1. Jahrtag und für alle Erstkommunionkinder
anschließend Pfarrcafe im Pfarrsaal

Reichtum

Immer mehr, immer höher, immer weiter, immer besser.....

Da kommt von selbst die Frage, die leider selten jemand stellt: Wie viel Reichtum braucht der Mensch um zufrieden zu sein? In einer ersten Antwort wird offensichtlich, dass mit dem Reichtum die allermeisten Probleme von diesem Planeten gekoppelt sind. Vielleicht sollte man anfangen an eine Reichtums-Obergrenze zu denken und fragen, wie viele Villen, Yachten, Autos und sinnlose Gebrauchsgegenstände und Dienstleistungen benötigt der Mensch. Wie viel m² Wohnfläche und damit Heizung braucht eine Person, wie viel Tonnen darf ein Auto wiegen und damit unnötig Energie verbrauchen, ja, wie viel Asphalt und Beton und damit zerstörte Landschaft sollten akzeptabel sein. Es stellt sich auch die Frage, warum in jeder Ecke Flugzeuge, Flughäfen, verunstaltete Meeresstrände, abgeholzte Wälder und Betonbauten sich häufen und ansammeln. Ist dieser „Reichtum“ absolut notwendig? Wäre es sinnvoll, diesen scheinbaren „Reichtum“ mit einer Obergrenze zu begrenzen? Könnte man den „Reichtum“ überhaupt begrenzen? Fragen über Fragen, bei denen ich sicherlich nicht die Antwort weiß.
Die Frage bleibt:.....wie viel Reichtum braucht der Mensch wirklich, um zufrieden zu sein? (Kurt Duschek)